

Warendorf. Statt mit vier nun mit fünf Dressurreitern geht Deutschland bei den Paralympics in Rio de Janeiro an den Start (7. bis 18. September).

Gute Nachrichten für die deutschen Para-Dressurreiter. Rund drei Wochen vor Beginn der Paralympics in Rio de Janeiro (7. bis 18. September) wurde bekannt, dass ein zusätzlicher Startplatz für sie frei wurde. Dank der Absage eines finnischen Teilnehmers kann sich nun auch Reservistin Carolin Schnarre (Grade IV) auf einen Auftritt in Brasilien freuen.

Mit ihr reisen, wie geplant, Hannelore „Hanne“ Brenner (Grade III) aus Wachenheim mit Kawango, Steffen Zeibig (Grade II) aus Arnsdorf mit Feel Good, Alina Rosenberg (Grade Ib) aus Konstanz mit Nea's Daboun sowie Elke Philipp (Ia) mit Regaliz. Letztere ist auch Besitzerin des 16-jährigen Hannoveraners Del Rusch (v. Del Rusch), den sie Carolin Schnarre zur Verfügung gestellt hat und mit dem diese bis Intermediaire platziert ist.